

Mann sucht Mann

Harry x Draco, Sev x Remus, Siri x Luc und Ron x Blaise

Von MaryReilly

Kapitel 1: Gryffindor und Slytherin

A/N

Sooo seit langem mal wieder ein Harry Potter Fanfiction von mir, naja, hier habe ich nach keine veröffentlicht *chrn* aber ich habe auch schon seit ewigen Zeiten keine mehr geschrieben... ich hoffe, es wird euch trotzdem Spaß machen diese zu lesen ^^

Greez Hayato

Kapitel 1 – Gryffindor und Slytherin

„Und wieder ist es soweit! Eine neue Ausgabe der Hogwarts-News, jeder nimmt bitte nur ein Exemplar mit... hier auch eins für dich... vergiss es dieses Mal nicht Harry...“ Gilderoy Lockhart, für den niemand mehr wirklich Verwendung fand, war nach Hogwarts zurückgekehrt und arbeitete als Chefredakteur für die neue Schülerzeitung. Keiner konnte sich erklären warum Dumbledore sich dazu entschlossen hatte und auch etliche Überredungsversuche (bei denen sich sogar McGonagall und Snape verbündeten) waren fehlgeschlagen. Hogwarts hatte den allseits unbeliebtesten Lehrer, nach Snape, zurück und dieser war nun Verleger für die neu etablierte Schülerzeitung.

Niemand war so Recht glücklich über diese Situation, aber dem Willen des Schulleiters konnte sich wohl keiner widersetzen und so nahm das Grauen seinen Lauf. Und so eine Schülerzeitung brauchte schließlich auch Reporter, jemand musste den ganzen Müll ja auch schreiben, drucken und verteilen, so hatte er einige Schüler dafür verdonnert, insbesondere Hermine, die mittlerweile gar nicht mehr so begeistert von ihm war.

„Oh man, das schlimme ist ja noch... das wir gezwungen werden diesen Schund zu lesen... ich meine Halloho... ich interessiere mich doch nicht dafür, was das Slytherinfrettchen zu sagen hat!“ Ron tippte ärgerlich auf ein Interview mit Draco Malfoy. „Klar Weasley, weil du es eh nicht verstehen würdest!“ Erklang die Stimme

von Blaise Zabini hinter ihm und dieser kicherte.

Harry war nicht schnell genug, seinen besten Freund zurückzuhalten, denn der war aufgesprungen und lag mittlerweile auf Blaise. Er hatte diesen am Kragen gepackt. „Was fällt dir eigentlich ein, du mieser Slytherin?!“ Fluchte er leise.

„Mr. Weasley, Mr. Zabini!“ Die schrille Stimme der Gryffindorhauslehrerin erklang und es wurde still. „Man sollte meinen, dass sie alt genug sind und sich nicht mit den Fäusten auseinander setzen müssen!“ Säuerlich stemmte sie die Fäuste auf ihre Hüften und funkelte die beiden an.

„Oh oh...“ Murrete Ron leise. „Mitkommen!“ Erklärte sie streng und beide Jungs rappelten sich auf und folgten mit hängendem Kopf der Lehrerin.

„Ob das mal gut geht?“ Fragte Harry leise und blickte seinem Freund mitfühlend nach. „Ist er doch selbst schuld. Warum muss er immer so aufbrausend sein?“ Hermine schlug ihr Buch zu und griff nach ihrem Kürbissaft. „Er hats gut... der muss diesen ganzen Unsinn ja nicht schreiben. Rate mal wer das Interview mit Mister-ich-bin-so-toll-Malfoy führen durfte?!“ Erklärte sie dann und rollte mit den Augen. „Ich werde noch wahnsinnig, wenn das nicht bald endet... und Dumbledore endlich zur Vernunft kommt.“

„Kann ich gut verstehen. Ich weiß auch nicht, wie der auf so einen Mist kommt. Aber Fred und George finanzieren dieses Käseblatt auch noch... weil sie Werbung machen dürfen... irgendwas stimmt doch nicht mit dieser Welt.“ Harry schüttelte den Kopf und warf das kleine Heftchen in seine Tasche, als ihm plötzlich etwas auffiel. „Kontaktanzeigen? Seit wann...“ Er nahm es gleich wieder raus. „Seit wir nicht mehr wissen, wie wir die Seiten füllen sollen.“ Beantwortete der Lockenschopf die Frage ihres Freundes und seufzte schwer. „Und das wahnwitzige ist, das kommt auch noch an... wir haben so viele Anfragen, dass wir die gar nicht alle drucken können... als ob alle Welt darauf aus wäre den richtigen Partner zu finden und das Beste ist ja... nicht nur Schüler!“ Hermine kicherte und deutete auf eine Anzeige.

„Zitronenbonbonliebender Zauberer hohen Alters sucht nette Dame für schöne Abendstunden. Sie sollte nicht zu jung, spontan und genauso verrückt sein wie ich. Schicke eine Eule an A.B.“ Harry verzog leicht angewidert das Gesicht. „Ist nicht sein ernst oder?“ Erkundigte er sich bei seiner Freundin doch diese lachte nur und deutete auf die nächste Anzeige. „Ich bin 32 (männlich) und suche einen Partner mittleren Alters für eine feste Bindung. Ich liebe lange Spaziergänge und romantische Abendessen. Da ich eher schüchtern bin, sollte er die Initiative ergreifen können. Falls du Interesse hast, schicke eine Eule an Moonshadow“ Der Schwarzhaarige legte die Stirn in Falten. „Ganz schön mutig, als Mann einen anderen Mann zu suchen... wer mag das denn sein?“ Er blickte Hermine an, doch diese zuckte mit den Schultern. „Keine Ahnung. Die Anfrage kam mit einer Schuleule und ohne Absender. Wer weiß... jedenfalls total witzig... oder?“ Harry nickte nur und las schon die nächste Anzeige, die ihn irgendwie total fesselte.

„Du fühlst dich alleine obwohl du Freunde hast? Du brauchst jemanden zum Reden, aber niemand hört dir wirklich zu? Du hast das Gefühl nicht verstanden zu werden?“

Das kenne ich alles und darum suche ich jemanden, mit dem ich meine Gedanken und Gefühle teilen kann. Jemand der mich versteht. Wenn du Interesse hast, schicke eine Eule an GreenDragon“ Harry las sich diese Anzeige nochmals durch und fand irgendwie, dass es genau dem entsprach was er immer schon gedacht hatte.

„Ziemlich deprimierende Anzeige, wenn du mich fragst...“ Erklärte Hermine und leerte den Rest aus ihrem Becher, dann stand sie auf. „Ich muss los, habe noch einen Bericht zu überarbeiten und noch ein paar Aufgaben zu erledigen... wir sehen uns später beim Unterricht.“ Danach war sie verschwunden. Harry blickte immer noch auf die Anzeige. Wer hatte wohl dieses Inserat dort reingesetzt?

~~~

Während Harry grübelte und Hermine unterwegs in die Bibliothek war, um ihren Recherchen nachzugehen, war Ron ziemlich sauer und fluchend dabei ein Klassenzimmer aufzuräumen, ebenso wie Blaise Zabini, der sich scheinbar einen Spaß daraus machte.

„Hör auf zu lachen, dämlicher Slytherin!“ Herrschte Ron ihn immer wieder an, doch je öfter er diesen Satz wiederholte, desto wütender wurde Ron.

„He Weasley, reg dich ab, dein Kopf steht schon kurz vor einer Explosion!“ Blaise hätte sich gerne selbst für diesen Witz auf die Schulter geklopft, jedoch ließ Ron ihm da keine Zeit mehr. Dieser hatte ihn schon wieder auf den Rücken gelegt. „Diesmal mache ich dich fertig, ich schwörs dir!“ Erklärte er zischend. „Das werden wir noch sehen...“ Blaise setzte ein triumphierendes Grinsen auf, schnappte den Rothaarigen und drehte sich so, dass dieser jetzt auf dem Rücken lag. Was Ron in seiner Wut nicht bedacht hatte, dass Blaise um einiges größer und stärker war als er. Der Dunkelhaarige hielt die Arme des Gryffindor über dessen Kopf fest und lächelte. „Verdammt, lass mich los!“ Verlangte Ron, doch Blaise schüttelte den Kopf.

„Warum sollte ich, wo ich das hier schon lange mal machen wollte.“ Und ohne ein weiteres Wort zu verschwenden, senkte er seine Lippen auf die des Rothaarigen. Ron wehrte sich, wand sich und versuchte irgendwie loszukommen, doch nach einigen Sekunden konnte er nicht anders, als sich dem Kuss zu ergeben.

Immer wieder trafen sich ihre Lippen, umspielten sich ihre Zungen und immer leidenschaftlicher wurden ihre Küsse. Als sich Blaise endlich von ihm löse blickte er den anderen mit geröteten Wangen an. „Was sollte das?“ Wollte Ron leise wissen. Jegliche Wut war einem anderen Gefühl gewichen, Verlangen. Der Gryffindor spürte deutlich, dass seine Hose um einiges zu eng war, aber da es seinem Gegenüber nicht anders erging, war das alles nicht ganz so peinlich.

„Hast du nie gemerkt, wie ich dich angesehen habe... hast du nie bemerkt, dass ich immer alles tat um in deiner Nähe zu sein? Ich habe lange genug gebraucht, eine Situation heraufzubeschwören, in der wir endlich mal ungestört sind. Ohne deine nervenden Gryffindorfreunde und ohne Draco und die anderen.“ Erklärte Blaise und blickte dem anderen dabei in die Augen.

„Was... was soll... das heißen? Du hast mich... mit Absicht geärgert... damit wir...“ „Ja genau das. Immerhin haben wir beide einen Ruf zu verlieren oder?“ Blaise grinste breit und küsste den Rotschopf noch einmal.

„Warte... heißt das, du stehst auf mich?“ Ron war total perplex. Erstens stand niemand den er kannte auf ihn, auf Ron Weasley! Zweitens benahm er sich des Öfteren überaus peinlich, weshalb wohl Erstens zutraf! Drittens Blaise war ein junger MANN und noch dazu Slytherin! Wobei, wenn man es genau betrachtete ein sehr gut aussehender, männlicher Slytherin! Der sogar außerordentlich gut küssen konnte.

„Ja, das heißt es wohl.“ Blaise richtete sich auf, da Ron wohl keine Gefahr mehr darstellte und er nun ein für alle mal klären wollte, welche Gefühle er für den jungen Gryffindor hegte. „Okay... warum glaube ich dir nicht... wo ist Malfoy?! Ihr wollt mich doch nur wieder verarschen!“ Ron drängte den anderen von sich runter und stand auf. Er ging zu einem Fenster und blickte hinaus. „Ihr denkt immer, ihr könntet alles mit anderen Menschen machen! Ihr verletzt pausenlos ihre Gefühle und fühlt euch auch noch wohl dabei.“ Blaise strich sich durch sein langes, braunes Haar und trat hinter Ron. Sanft legte er die Arme um den schlanken Körper und flüsterte ganz leise. „Nein... das tun wir nicht. Ich spiele nicht mit den Gefühlen anderer. Ich meine ernst was ich sage und was Draco betrifft, so ist das alles nur Fassade. Außerdem mein Lieber seit ihr, das Dreamteam Hogwarts, auch nicht anders. Aber mir geht es im Moment weder um Draco, noch um Potter oder Granger... mir geht es um uns.“ Blaise hauchte einen leichten Kuss hinter Rons Ohr und jagte somit eine Gänsehaut über dessen Körper.

„Aber... ich... du bist eine Junge, ich bin ein Junge und...“ „Spielt das denn eine Rolle, wenn man jemanden mag? Es kommt doch auf den Mensche an.“ Blaise legte den Kopf auf die Schulter des anderen und blickte hinaus. „Seit ich dich das erste mal auf einem Besen sah, wie du ungeschickt versucht hast die drei Ringe zu verteidigen... wars um mich geschehen.“ Erklärte er grinsend. Ron lief knallrot an. „Hör auf damit!“ Erklärte er leise. „Das ganze ist auch so schon peinlich genug.“ „Was? Dass du da tollpatschig warst oder dass du im Moment einen Ständer hast?“ Der Slytherin konnte es sich nicht verkneifen. „Ach... aber du!“ Versuchte Ron zu kontern und sich aus der Umarmung zu lösen, doch er hatte keine Chance.

„Hab ich doch gar nicht abgestritten... was denkst du, wie oft ich an dich denke und jedes Mal endet es mit einer kalten Dusche... aber dieses Mal nicht...“ Geschickte drehte er Ron zu sich um und küsste ihn erneut. Seine Hand glitt langsam abwärts und strich über die Beule in dessen Hose. Ein leises Stöhnen vermischte sich mit ihrem Kuss und der Rothaarige schlang die Arme um durchtrainierten Körper des Slytherin.

Immer inniger wurden ihre Küsse und immer leidenschaftlicher ihre Streicheleinheiten, bis plötzlich „Mr. Weasley? Mr. Zabini?“ McGonagall war im Anmarsch und hatte sich netterweise schon mal einige Meter vor dem Klassenzimmer angekündigt.

„Verdammtter Mist!“ Fluchte Blaise leise, blickte den Rothaarigen an und grinste dann wieder. „Das holen wir noch nach...“ Dann schnappte er sich einen Besen und begann zu kehren. Ron stand da wie versteinert. Was um Merlins Willen hatte er da gerade

getan?! Aber egal was es gewesen war, es hatte sich wunderbar angefühlt und er wusste, dass er mehr davon wollte.

„Mr. Weasley, was wird das, wenns fertig ist?! Soll Mr. Zabini alles alleine machen?! So werden sie nie rechtzeitig fertig...“ Die Hauslehrerin schüttelte den Kopf. „Ihm war nicht gut, deshalb hat er sich ans Fenster gestellt, er wollte nur frische Luft schnappen.“ Erklärte Blaise stellvertretend für Ron, der immer noch keinen Ton raus bekam.

„Ach so ist das... und das lassen sie, ein Slytherin, einfach so zu, ja?!“ Argwöhnig beäugte ihn die ältere Frau und Blaise zuckte mit den Schultern. „Habe heute meinen sozialen Tag.“ Erklärte er dann und grinste breit. Auch wenn McGonagall ihm misstraute, konnte sie für den Moment nichts mehr tun und so setzte sich nach vorne und bearbeitete ein paar Pergamente.

~~~

Am Abend saßen alle drei des magischen Trios vor dem Kamin im Gemeinschaftsraum und jeder hing seinen Gedanken nach. Ron dem was am Tag passiert war, Hermine über ein Gespräch mit Ginny und Harry über diese Kontaktanzeige auf die er eben noch geantwortet hatte, er hatte es einfach nicht lassen können. Niemand sprach wirklich etwas, bis Hermine plötzlich das Wort ergriff. „Was wollt ihr eigentlich in den Ferien machen?“ Erkundigte sie sich, denn immerhin waren es nur noch knappe 4 Tage bis zu den Weihnachtsferien. „Die Dursleys sind verreist und stellt euch vor, sie wollten mich nicht mitnehmen... naja, ich werde dann hier bleiben, es sei denn Sirius ist doch rechtzeitig zurück...“ Erklärte Harry und Ron nickte. „Ja ich auch, meine Eltern besuchen meinen Bruder in Ägypten... sie konnten es leider nicht anders einrichten. Eventuell werde ich aber mit zu Sirius gehen, wenn er zurück ist.“

„Dann bin ich ja die einzige von uns die heimfährt... ist ja langweilig.“ Erklärte Hermine leise und zog die Beine an, um ihren Kopf auf die Knie zu betten.

Wieder war Funkstille zwischen ihnen. Harry fragte sich ob GreenDragon auch nach Hause fuhr, ebenso wie Ron in Bezug auf Blaise.

~~~

Während die Gryffindors so ihren Gedanken nachgingen, saß ein ziemlich zerknautschter Blaise Zabini auf seinem Bett. Vor sich ein Buch, dass er eigentlich für den Unterricht lesen wollte, in das er jedoch nicht einmal hinein sah.

„Was ist denn mit dir los?“ Wollte Draco wissen, als er ihr Zimmer betrat. Die beiden hatten das Glück, dass man in Slytherin ab dem 6. Schuljahr Zweierzimmer zur Verfügung hatte. Die Kellergewölbe Hogwarts waren einfach groß genug dafür. Alleine das war schon ein Grund, dass er lieber in Slytherin als in einem anderen Haus war.

„Hm?“ Schreckte Blaise aus seinen Gedanken, in denen er gerade wieder dabei war einen gewissen, schüchternen Rotschopf zu verführen.

„So kenn ich dich gar nicht.“ Draco schüttelte lachend den Kopf und ging zu seiner Truhe vor dem Bett.

„Ach, es ist nichts.“ Erklärte Blaise und streckte sich einmal kräftig. „Man, bin ich KO... diese blöde McGonagall... lässt uns ein ganzes Klassenzimmer sauber machen... natürlich ohne Zauberei...“ Er rollte mit den Augen und schlug das Buch zu.

„Wie hast du es eigentlich mit dem Wiesel in einem Raum ausgehalten?“ Draco kramte weiter in seiner Truhe, bis er fand was er suchte... ein Stück Pergament und eine Feder.

„Och, eigentlich ist er gar nicht so schlimm...“ Beschwichtigte Blaise und musste grinsen, als sein bester Freund sich vor Schreck über diese Mitteilung den Kopf am Deckel seiner Truhe stieß. „Autsch... verflixt!“ Murrte der Blonde und rieb sich den Hinterkopf. „Wie jetzt... er ist nicht so schlimm? Ich meine... ich mag ihn nicht, aber im Gegensatz zu mir, hast du ihn ja noch mehr verabscheut.“

Innerlich musste Blaise grinsen. Seine Tarnung war einfach perfekt, niemand würde auf die Idee kommen, dass er etwas von Ron wollte.

„Naja, er ist nicht so schlimm... solange er den Mund hält.“ Ergänzte der Dunkelhaarige jetzt seine vorher getätigte Aussage und schien Draco damit auch um einiges zu erleichtern.

„Ich hätte fast meinen Glauben an dich verloren.“ Erklärte er lachend und schüttelte den Kopf. „Ich werde noch eine Runde drehen... wir sehen uns später.“ Setzte er dann hinzu und steckte das Pergament und die Feder, die er soeben aus der Truhe genommen hatte ein. Danach schloss er diese und verließ das Zimmer. Er war schließlich Vertrauensschüler und konnte auch noch etwas später als die anderen nach draußen.

Tatsächlich hatte er nämlich, er hätte es kaum für möglich gehalten, eine Antwort auf seine Anzeige in dieser dämlichen Schülerzeitung bekommen. Der Brief hatte ihm einfach aus der Seele gesprochen und darum wollte er ihn auch beantworten. Damit ihn niemand störte und auch keiner seiner Mitschüler etwas von dieser Anzeige und evtl. folgendem mitbekam, ging er nach oben in die Eulerei, denn so konnte er dann auch gleich seine Antwort abschicken.

A/N

Ich würde mich sehr über ein Kommi von euch freuen \*Hundeblickaufsetzt\* büdde

Ach ja, ein kurzer Hinweis auf das nächste Chapi... wie wird Harry wohl reagieren, wenn Ron ihm beichtet, dass er schwul ist und vor allem, wem er sein Herz verloren hat?! \*hehe\* naja, wir werden sehen ^^